



Tagungsleitung

Prof. Dr. Ursula Münch
Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter
Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen
Vereinigung für Parlamentsfragen e.V.

Jörg Siegmund, M.A.
Akademie für Politische Bildung

Tagungssekretariat

Viktoria Aratsch
Tel.: +49 8158 256-47
v.aratsch@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung
über das Online-Formular auf der Website der
Akademie bis spätestens 1. Juli 2025.



Zur Anmeldung:

Hier klicken oder scannen

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn
Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnah-
me verhindert sein, bitten wir bis spätestens
3. Juli 2025 um Nachricht, andernfalls beachten
Sie bitte die Stornogebühren auf unserer Website
unter Programm/Aktuelle Tagungen.

Verpflegung

Wir kochen vegetarisch. Sie können aber bei
der Anmeldung auch nicht-vegetarisches
Essen bestellen. Bitte teilen Sie uns außerdem
verbindlich bestehende Allergien/Unverträglich-
keiten mit. Dann kochen wir gegen 10 € Aufpreis
pro Person und Veranstaltung extra für Sie.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 140 € (ermäßigt: 80 €).

Ohne Übernachtung 90 € (ermäßigt: 60 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Bar-
zahlung oder Girocard inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Ein-
zelleistungen werden nicht rückvergütet.

Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und
Schüler, Studierende, Referendare, Freiwil-
lige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligen-
dienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose und
Bezieher von Bürgergeld/Grundsicherung (bitte bei
Anmeldung angeben).

Straßenbaumaßnahmen

Die Ortsdurchfahrt Tutzing wird zur Zeit auf-
wendig saniert. Der Verkehr wird teilweise
innerorts umgeleitet oder auf einer Fahrspur
mit wechselnder Fahrtrichtung durch den
Baustellenbereich geführt. Dadurch kann es
zu Verzögerungen bei der An- und Abreise
kommen.

Betroffen ist auch der Bus- und Taxiverkehr
zwischen Akademie und Bahnhof. Bitte berück-
sichtigen Sie das bei Ihrer Reiseplanung.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und An-
schaffungen der Akademie, die aus Mitteln des
öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind.
Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €.

Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur
20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis
für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die
Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie.
Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und
nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für
einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Die Akademie liegt direkt am Starnberger See
35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6)
oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof
Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978
bis Haltestelle KlENZEstraße. Taxen stehen am
Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die
attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer
Website unter Anreise.

Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum
Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben
beschrieben.

Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt
1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.

Mit dem Auto von München über die A95 und
A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis
Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die
Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.

Unsere Gäste können die Ladestationen der
Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller,
Bikes) kostenlos nutzen.



TITELABB.: ISTOCK/STYLE-PHOTOGRAPHY



Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



Die Bundestagswahl 2025

Bewährungsprobe für die
parlamentarische Demokratie



11. – 13. Juli 2025

In Kooperation mit der Deutschen Vereinigung
für Parlamentsfragen e.V.



EINLADUNG

Die jüngste Bundestagswahl fand als vorgezogener Urnengang unter besonderen Umständen statt. Der kurze Wahlkampf, im Winter geführt, wurde vorwiegend in den Medien ausgetragen, wobei die Parteien die Möglichkeiten der Social Media unterschiedlich nutzten. Im Fernsehen wiederum reichten sich Wahlaränen, Duelle und Quadrelle, Kandidatenportraits und ähnliche Formate dicht aneinander, ohne dem Wahlkampf richtungsweisende Impulse zu verleihen. Erst auf der Zielgeraden entfaltete sich eine gewisse Dynamik, die auch dazu beitrug, dass die Wahlbeteiligung zum vierten Mal in Folge stieg und die Volatilität des Stimmverhaltens neue Höchststände erreichte.

Beim Blick auf das Wahlergebnis fällt das Scheitern von BSW und FDP an den Sperrhürden auf, was die rechnerisch möglichen und politisch durchsetzbaren Regierungsoptionen auf die Neuaufgabe eines Bündnisses aus Union und SPD reduzierte. Diese Koalition verfügt im Bundestag jedoch nur über eine recht knappe Mehrheit und erreicht auch zusammen mit den Grünen die unter anderem für Verfassungsänderungen erforderliche Zweidrittelmehrheit nicht. Damit einher geht ein deutlicher Stimmen- und Mandatsgewinn für die AfD, die als zweitstärkste Fraktion die Rolle der Oppositionsführerin übernimmt. Insgesamt hat sich die Machtarithmetik unserer parlamentarischen Demokratie verschoben – mit Folgen, die deutlich über diese Wahl hinausweisen können.

Die Analyse dieser Ereignisse in einer gemeinsamen Tagung der Akademie für Politische Bildung und der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen e.V. folgt einer langen Tradition. Wir laden Sie herzlich zu unseren Diskussionen am Ufer des Starnberger Sees ein.

Prof. Dr. Ursula Münch

Direktorin der Akademie für Politische Bildung

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter

Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen e.V.

Jörg Siegmund, M.A.

Akademie für Politische Bildung

FREITAG, 11. JULI 2025

14.00 Uhr [Anreise, Kaffee im Foyer](#)

15.00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Ursula Münch

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter

15.15 Uhr **Einführung: Die Bundestagswahl in vergleichender Perspektive**

Prof. Dr. Dr. h.c. Heinrich Oberreuter

16.15 Uhr **Die Ampel: Leistungen und Scheitern**

Konstantin Kuhle

Vorsitzender der Deutschen Vereinigung für Parlamentsfragen e.V., Berlin

Dr. Reinhard Müller

Frankfurter Allgemeine Zeitung

17.15 Uhr [Pause](#)

17.30 Uhr **Politische Führungskraft? Vom Entschwinden der Kanzlerdemokratie**

Prof. Dr. Florian Grotz

Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg

18.30 Uhr [Abendessen](#)

19.30 Uhr **Weimar – Bonn – Berlin: Stärken und Schwächen des Regierens und Koalierens über die Zeit. Analytische Akzente**

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Möller

Ehemaliger Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München-Berlin

SAMSTAG, 12. JULI 2025

8.00 Uhr [Frühstück](#)

9.00 Uhr **Die erstaunliche Einheit der Union. Friedrich Merz, Markus Söder und die Lehren aus 2021**

Dr. Roman Deininger

Süddeutsche Zeitung, München

10.00 Uhr **Wahlkampf: Strategien – Themen – Wirkungen**

Raphael Brinkert

brinkertlück GmbH, Hamburg

Carsten Dannel

BBGK Berliner Botschaft, Berlin

Steffen Dähne

Politischer Geschäftsführer der FDP, Berlin

11.30 Uhr [Pause](#)

11.40 Uhr **Von Memes, Tik Tok-Queens und digitalen Communities: Wie lief der digitale Bundestagswahlkampf?**

Martin Fuchs

Politikberater und Blogger, Hamburg

12.30 Uhr [Mittagessen](#)

14.00 Uhr **Wählerwille und Wahlverhalten**

PD Dr. Thomas Petersen

Institut für Demoskopie Allensbach

15.30 Uhr [Kaffee im Foyer](#)

16.00 Uhr **Das neue Wahlrecht: Bewährungsprobe und Reformperspektiven**

Dr. Volker Ullrich

Ehemaliges Mitglied des Deutschen Bundestages, Augsburg

Dr. Hendrik Träger

Universität Leipzig

17.15 Uhr [Pause](#)

17.30 Uhr **Die Würde wahren. Stil und Verhalten von Abgeordneten im Zeichen gesellschaftlicher Spaltung**

Madeleine Henfling

Vizepräsidentin des Thüringer

Landtags a.D., Erfurt

18.30 Uhr [Abendessen](#)

19.30 Uhr **Resiliente Organisation der Parlamentsarbeit**

MDin Dr. Ruth Lang

Abteilungsleiterin Parlament und Abgeordnete, Verwaltung des Deutschen Bundestages, Berlin

SONNTAG, 13. JULI 2025

8.00 Uhr [Frühstück](#)

[\(Auschecken bis 8.45 Uhr\)](#)

9.00 Uhr **Die Folgen einer Wahl: zur Zukunft des Parteiensystems**

Dr. Anna-Sophie Heinze

Universität Trier

10.15 Uhr [Pause](#)

10.30 Uhr **Parlamentarische Demokratie in ungewisser Zeit. Was es zu bewahren und zu gestalten gilt**

Prof. Dr. Frank Decker

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

12.00 Uhr [Mittagessen, Ende der Tagung](#)